VR-07 (V-103)-119 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 118 bis 121:
Mittelpunkt europäischer Politik der Mensch in seiner Würde und Freiheit stehen muss. Deswegen setzen wir uns vor allen Dingen dafür ein, dass die EU eine Wirtschaftspolitik gegenüber den / mit den Ländern im globalen Süden verfolgt, die die soziale Lage der Menschen in diesen Ländern nicht verschlechtert, sondern im Gegenteil verbessert. Ziel ist es, dass diese Menschen in ihren Heimatländern eine sichere Perspektive haben und nicht auf der Suche nach einem besseren Leben ihr Land verlassen müssen. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass Menschen in allen EU-~~Staaten~~
Staaten besser verteilt werden,, dass Menschen, die aus guten Gründen nach Europa fliehen, in allen EU-Staaten willkommen sind und eine Perspektive haben. Auch

weitere Antragsteller*innen

Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Tabitha Elkins (KV Fürth-Land); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Ulrich Kraft (KV Berlin-Reinickendorf); Peter Meiwald (KV Ammerland); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Gernot Schulmeister (KV Main-Kinzig); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Philipp Schmagold (KV Plön); Andreas Müller (KV Essen); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.